

137. Epilepsie- und EEG-Symposium

Donnerstag, 28. April 2016, 17.00–19.00 Uhr

Zahnmedizinische Kliniken Universität Bern, André Schroeder Auditorium



Herzlich willkommen

Liebe Frau Kollegin, lieber Herr Kollege

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem 137. Epilepsie- und EEG-Symposium vom Donnerstag, 28. April 2016 im Inselspital Bern ein.

Was sind die elektroklinischen Befunde, welche Frontallappenanfälle von Parasomnien zu unterscheiden helfen? Sind die elektrischen Felder, welche wir mit dem EEG messen, nur ein unwichtiges Nebenprodukt der neuronalen Aktivität? Oder haben diese Felder doch biologische Wirkungen und bieten vielleicht sogar die Möglichkeit für neue Therapien? Antworten auf diese und weitere für Praxis und moderne Forschung wichtige Fragen erhalten Sie an unserem Symposium.

Es freut uns sehr, auch dieses Jahr zwei international führende Experten zu begrüßen. Dies ist einerseits Dr. Lino Nobili, mit welchem wir eine enge klinische und wissenschaftliche Zusammenarbeit pflegen und der ein ausgewiesener Spezialist auf dem Gebiet der anfallsartigen Störungen im Schlaf ist. Andererseits wird Prof. Flavio Fröhlich – im Rahmen der neu geschaffenen Rudolf-Kernen-Fonds-Lecture – über die faszinierenden Resultate seiner Forschung über die Entstehung und Wirkung elektrischer Felder im menschlichen Hirn berichten.

Im Anschluss an die Referate laden wir Sie gerne zu einem Apéro ein.

Wir freuen uns, Sie an unserem Symposium zu begrüßen.

Freundliche Grüsse



Prof. Dr. sc. nat. Dr. med. Kaspar Schindler
Geschäftsführender Direktor
Schlaf-Wach-Epilepsie-Zentrum SWEZ

Programm

17.00	Begrüssung Dr. med. Heidemarie Gast, Oberärztin, Schlaf-Wach-Epilepsie-Zentrum
	Moderation: Dr. med. Heidemarie Gast
17.05	Anatomo-electroclinical features of sleep related seizures and Parasomnias (E) Lino Nobili, MD, PhD Centre of Sleep Medicine, Centre for Epilepsy Surgery «C. Munari», Department of Neuroscience, Niguarda Hospital, Milan (Italy)
17.50	Diskussion
	Moderation: Prof. Dr. Dr. Kaspar Schindler
18.00	Rudolf-Kernen-Fonds-Lecture Oscillations in the Brain: Epiphenomenon, Language of the Brain, Therapeutic Target? (E) Flavio Fröhlich, PhD, Assistant Professor Departments of Psychiatry, Cell Biology and Physiology, Biomedical Engineering, and Neurology, Neuroscience Center, School of Medicine, University of North Carolina at Chapel Hill (USA)
18.45	Diskussion
19.00	Apéro

Allgemeine Informationen

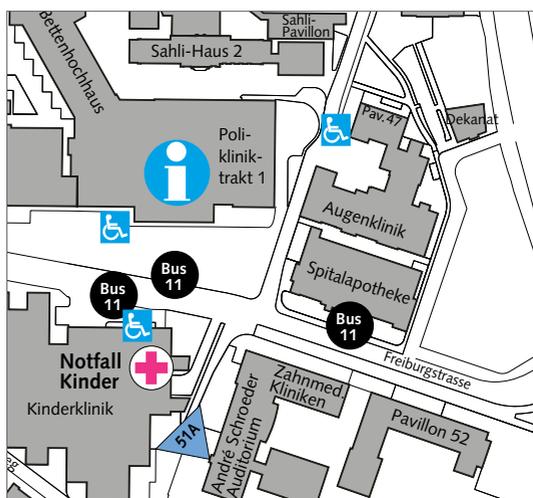
Teilnahme:	kostenlos
Anmeldung:	nicht notwendig
Sprache:	Englisch
Credits:	Das Symposium gilt als anerkannte Fortbildungsveranstaltung. Schweizerische Neurologische Gesellschaft (SNG): 2 Credits Schweizerische Gesellschaft für Neuropädiatrie (SGNP): 1.5 Credits
Bestätigung:	Eine Teilnahmebestätigung steht am Symposium für Sie bereit.
Auskünfte:	Fabienne Utz, medizinische Sekretärin Tel. 031 632 30 54 fabienne.utz@insel.ch

Inselspital
 Universitätsklinik für Neurologie
 Schlaf-Wach-Epilepsie-Zentrum SWEZ
 3010 Bern
 Telefon +41 31 632 30 54
 eeg@insel.ch
 www.insel.ch/swez

Anreise

Die zahnmedizinischen Kliniken der Universität Bern befinden sich auf dem Areal des Inselspitals an der Freiburgstrasse in Bern.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen: Buslinie 11 «Holligen», Haltestelle «Inselplatz» oder «Inselspital». Anreise mit dem Auto: Autobahnausfahrt «Bern Forsthaus». Es bestehen begrenzte kostenpflichtige Parkmöglichkeiten im Inselparking, Bahnhofparking oder Parkhaus City West.



Sponsoren

Mit freundlicher Unterstützung von



INSELGRUPPE
 Kernen-Fonds für Epileptische

NEUROLITE
 Advanced Medical Solutions

ns neuroswiss
 medizintechnik

Die Firmen unterstützen diese Fortbildung unabhängig von der Verordnung und Abgabe ihrer Medikamente / Produkte.